

1

**Wertungsmatrix**  
(Entwicklung eines Studiendesigns einer UFP-Belastungsstudie (1. Teilvorhaben))

	Zuschlagskriterium	Gewichtung des Zuschlagskriteriums	Maximal erreichbare Punkte entsprechend der Gewichtung	Berechnungsmodus
<b>1</b>	<b>Preis</b>	<b>30 %</b>	<b>3.000</b>	<b>Addition der erreichten Punkte</b>
	Gesamtpreis			$3.000 \times \left[ \frac{\text{Kosten (niedrigstes Angebot)}}{\text{Kosten (Bieter)}} \right] = \dots \text{ Punkte}$
<b>2</b>	<b>Durchführungs- und Personalkonzept</b>	<b>50 %</b>	<b>5.000</b>	<b>Addition der erreichten Punkte</b>
	<p><b>Durchführungskonzept</b></p> <p>Prüfung der Logik und Schlüssigkeit. Sind dargelegte Umsetzungsschritte vollständig und logisch beschrieben? Sind alle in der Ausschreibung genannten Fragestellungen vollständig aufgegriffen und mit einer gut begründeten und aus praktischer Forschungserfahrung abgeleiteten Methodik schlüssig adressiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- <b>Modul 1: „Durchführung der UFP-Belastungsstudie“</b> (15 % Gewichtung)</li> <li>- <b>Modul 2: „Entwicklung eines Studiendesigns für eine Wirkungsstudie“</b> (15 % Gewichtung)</li> <li>- <b>Modul 3: „Datenmanagement“</b> (10 % Gewichtung)</li> </ul>	40 %		<p>Vergabe von</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ 3 Punkten,</li> <li>▪ 2 Punkten,</li> <li>▪ 1 Punkt oder</li> <li>▪ 0 Punkten</li> </ul> <p>auf das betreffende Konzept in den Unterkriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Durchführungskonzept - Modul 1: „Durchführung der UFP-Belastungsstudie“</li> <li>- Durchführungskonzept - Modul 2: „Entwicklung eines Studiendesigns für eine Wirkungsstudie“</li> <li>- Durchführungskonzept - Modul 3: „Datenmanagement“</li> <li>- Personalkonzept</li> </ul>
	<p><b>Personalkonzept</b></p> <p>Erschöpfende und schlüssige Darstellung des Personaleinsatzes, um den Auftrag bestmöglich auszuführen</p>	10 %		gemäß den unten in den Erläuterungen dargestellten Maßstäben.
<b>3</b>	<b>Zeitplan</b>	<b>20 %</b>	<b>2.000</b>	<b>Addition der erreichten Punkte</b>

Zeitplan für die Vorlage des zu erstellenden Konzepts (Bewertet wird der vom Bieter eingeplante benötigte Zeitraum für die Anfertigung eines Studiendesigns für eine Belastungsstudie in Wochen. Die beste Bewertung erhält der Bieter mit dem kürzesten Zeitraum für die Projektdurchführung.)			benötigter Zeitraum in Wochen (schnellster Bieter) $2.000 \times \left[ \frac{\text{benötigter Zeitraum in Wochen (Bieter)}}{\text{benötigter Zeitraum in Wochen (schnellster Bieter)}} \right] = \dots \text{ Punkte}$
<b>Summe</b>	<b>100 %</b>	<b>10.000 Punkte</b>	<b>Addition der erreichten Punkte</b>

## 2 Erläuterung der Bewertung Kriterien

Kriterien für die Auftragserteilung (Zuschlagskriterien) sind die Rang- und Reihenfolge der Angebote gemessen an ihrer Wirtschaftlichkeit, insbesondere

- **Preis** **gewichtet mit 30 %**
- **Durchführungs- und Personalkonzept** **gewichtet mit 50 %**
- **Zeitplan** **gewichtet mit 20 %**

Im Rahmen der Wertung anhand der Zuschlagskriterien wird die Rang- und Reihenfolge der Angebote in der Weise ermittelt, dass die von den Bietern gemachten Angaben zu den Zuschlagskriterien nach Maßgabe der vorstehenden Matrix bepunktet werden.

Die sich aus den Zuschlagskriterien „Preis“, „Durchführungs- und Personalkonzept“ und „Zeitplan“ ergebenden Punktzahlen werden addiert und ergeben die Gesamtpunktzahl des Angebotes. Der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält den Zuschlag. Maximal sind nach der Addition 10.000 Punkte erreichbar.

Die in der Gewichtungsspalte angegebenen Prozent-Punkte multipliziert mit 100 gelten als die jeweils maximal zu erreichenden Bewertungspunkte pro Kriterium. Die Punkte werden nach dem Grad der Erfüllung vergeben. Bei der Auswertung bekommt dasjenige Angebot

die volle Punktzahl, das im Vergleich zu den anderen Angeboten das jeweilige Kriterium am besten erfüllt. Die anderen Angebote erhalten eine dem jeweiligen Erfüllungsgrad gegenüber dem Angebot des besten Bieters entsprechende niedrigere Punktzahl.

### 1.1 Zuschlagskriterium „Preis“

Bewertet wird der Gesamtpreis für die Leistung, wie sie von dem Bieter angeboten wird.

Die maximale, im Zuschlagskriterium „Preis“ erzielbare Punktzahl beträgt 3.000, dies entspricht in der Gewichtung 30 %.

Im Rahmen der Wertung wird der angegebene Gesamtpreis jeweils in folgende Formel eingesetzt:

$$3.000 \times \left[ \frac{\text{Kosten (niedrigstes Angebot)}}{\text{Kosten (Bieter)}} \right] = \dots \text{ Punkte}$$

Der Bieter mit dem niedrigsten Preis erhält dadurch 3.000 Punkte. Die Punktevergabe an die anderen Bieter ergibt sich relativ dazu nach obiger Formel.

### 1.2 Zuschlagskriterium „Durchführungs- und Personalkonzept“

Für das Kriterium **Durchführungs- und Personalkonzept** vergibt die Vergabestelle insgesamt maximal 5.000 Punkte, wobei auf die einzelnen Unterkriterien

- Durchführungskonzept - Modul 1: „Durchführung der UFP-Belastungsstudie“ (15 % Gewichtung)
- Durchführungskonzept - Modul 2: „Entwicklung eines Studiendesigns für eine Wirkungsstudie“ (15 % Gewichtung)
- Durchführungskonzept - Modul 3: „Datenmanagement“ (10 % Gewichtung)
- Personalkonzept (10 % Gewichtung)

jeweils maximal 3 Leistungspunkte entfallen, die im Spektrum 0 bis 3 nach objektiven, nachvollziehbaren Maßstäben vergeben werden.

Maßgeblich für die Bewertung ist dabei, ob die Darstellungen des Bieters zu den jeweiligen Unterkriterien plausibel und nachvollziehbar sind und ob und in welchem Umfang auf Grundlage der Ausführungen im Konzept mit der Umsetzung der benannten Ziele (Unterkriterien) zu rechnen ist.

- Die volle zu erreichende Punktzahl (3 Punkte) in Bezug auf das jeweilige Unterkriterium erhält ein Bieter, wenn seine Darstellungen im Konzept zu dem jeweiligen Unterkriterium aus Sicht des Auftraggebers in jeder Hinsicht plausibel und nachvollziehbar erscheinen und auf eine optimale und vollumfängliche Umsetzung des jeweiligen Ziels (Unterkriteriums) schließen lassen.
- 2 Punkte erhält ein Bieter in Bezug auf das jeweilige Unterkriterium, wenn seine Darstellungen im Konzept zu dem jeweiligen Unterkriterium aus Sicht des Auftraggebers im Wesentlichen plausibel und nachvollziehbar erscheinen und auf eine nahezu vollumfängliche Umsetzung des jeweiligen Ziels (Unterkriteriums) schließen lassen.
- 1 Punkt erhält ein Bieter in Bezug auf das jeweilige Unterkriterium, wenn seine Darstellungen im Konzept zu dem jeweiligen Unterkriterium aus Sicht des Auftraggebers lediglich in einzelnen Teilen plausibel und nachvollziehbar erscheinen und auf eine nur in Teilen noch ausreichende Umsetzung des jeweiligen Ziels (Unterkriteriums) schließen lassen.
- 0 Punkte erhält ein Bieter in Bezug auf das jeweilige Unterkriterium, wenn seine Darstellungen im Konzept zu dem jeweiligen Unterkriterium aus Sicht des Auftraggebers nicht oder allenfalls zu einem sehr geringen Teil plausibel und nachvollziehbar erscheinen und auf eine nur ungenügende Umsetzung des jeweiligen Ziels (Unterkriteriums) schließen lassen.

Die erreichten Leistungspunktzahlen der Unterkriterien werden entsprechend ihrer Gewichtung in den Unterkriterien „Modul 1: Durchführung der UFP-Belastungsstudie“ und „Modul 2: „Entwicklung eines Studiendesigns für eine Wirkungsstudie“ jeweils mit 500 und im Kriterium „Modul 3: „Datenmanagement“ mit  $333 \frac{1}{3}$  multipliziert. Im Unterkriterium „Personalkonzept“ wird die erreichte Leistungspunktzahl ebenfalls mit  $333 \frac{1}{3}$  multipliziert.

Die gemäß den vorstehenden Ausführungen in den jeweiligen Unterkriterien erreichten Punktzahlen werden sodann addiert, so dass die maximale Punktzahl für das Kriterium 5.000 Punkte beträgt.

### 1.3 Zuschlagskriterium „Zeitplan“

Bewertet wird der vom Bieter eingeplante benötigte Zeitraum für die Durchführung der Untersuchung und die Vorlage der zu erstellenden Datensätze gerechnet in vollen Wochen ab Auftragserteilung.

Die maximale, in diesem Zuschlagskriterium erzielbare Punktzahl beträgt 2.000, dies entspricht in der Gewichtung 20 %.

Im Rahmen der Wertung wird der angegebene eingeplante Zeitraum für die Vorlage der zu erstellenden Datensätze jeweils in folgende Formel eingesetzt:

$$2.000 \times \left[ \frac{\text{benötigter Zeitraum in Wochen (schnellster Bieter)}}{\text{benötigter Zeitraum in Wochen (Bieter)}} \right] = \dots \text{ Punkte}$$

Der Bieter mit dem kürzesten benötigten Zeitraum (schnellster Bieter) erhält dadurch 2.000 Punkte. Die Punktevergabe an die anderen Bieter ergibt sich relativ dazu nach obiger Formel.